Leitbild Jugendzentrum St.Johann in Tirol

- Entwurf-

Wir bieten

- Qualifizierte Jugend- und Beziehungsarbeit
- Kostenfreie Kinder- und Jugendadäquate Freizeitgestaltung, die Spaß macht
- Räume zur Begegnung und zum Entfalten in einem geschützten Rahmen
- Niederschwellige Information und vertrauliche Erstberatung z.B. bei Mobbing und Gewalt
- Hilfestellung bei schulischen und beruflichen Belangen
- Förderung der Sozial- und Gesundheitskompetenz
  - Infoveranstaltungen und Workshops
  - Unterstützung und Förderung von Freiwilligenarbeit
  - Regelmäßiges gesundes Kochen
  - Gesunde Snacks und Getränke
  - Bewegungsangebote
  - Mitarbeit im Interkulturellen Garten
- Jugendkulturarbeit und kreative Angebote zum Experimentieren
- Erlebnispädagogische Ausflüge
- Unterstützung bei der Umsetzung eigener Ideen und Projekte
- Räume für Workshops oder zum Mieten für Vereine
- Internationalen Jugendaustausch
- Einen respektvollen Umgang untereinander
- Ein Schutzkonzept, in dem Präventionsmaßnahmen festgelegt sind und wie in Notsituationen gehandelt werden muss (z.B. bei Kindeswohlgefährdung)

Wer kann zu uns kommen

- Wir sind offen für Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft, Nationalität, Kultur, Religion, finanzieller Ressourcen, Geschlecht oder sexueller Orientierung
- Schüler_innen der 3. und 4. Schulstufe zum Kindernachmittag
- Schüler_innen der 5. bis 7. Schulstufe zum JugendTreff
- Jugendliche von 12 bis 21 Jahre zum Offenen Treff
- Mädchen ab 11 Jahren zum Mötzn Treff
- Junge Erwachsene von 18 bis 30 Jahren: spezielle Angebote, die Selbstverwaltung der Räume sind möglich
- Erwachsene zu Veranstaltungen wie Repaircafé, Flohmärkte oder Kulturangebote

Wir stehen für

- Die Einhaltung des Tiroler Jugendschutzgesetzes und der Kinder- und Jugendrechte
- Die Handlungsziele- und Arbeitsprinzipien im Handbuch der Offenen Jugendarbeit Tirol (Plattform Offene Jugendarbeit, siehe www.pojat.at)
- Ein offenes Jugendzentrum, das freiwillig besucht und genutzt werden kann
- Die Parteilichkeit der Bedürfnisse, Interessen und Rechte der Kinder und Jugendlichen gegenüber der Gesellschaft
- Die Akzeptanz der Verschiedenartigkeit der Menschen, Gleichberechtigung und Emanzipierung
- Gewaltfreie Kommunikation
- Partizipation
  - Offenheit gegenüber den Bedürfnissen und Wünschen der Zielgruppen
  - Regelmäßige Befragung und Beteiligung bei Jahresplanungen, Ideen-Box
  - JUZ-Rat als Vermittler zwischen Jugendlichen und uns
  - Projekte von Jugendlichen für Jugendliche werden regelmäßig angeboten (Peer-to-Peer)
- Regionalität
  - Bevorzugt werden Dienstleistungen und Produkte von Firmen vor Ort
- Nachhaltigkeit – Themen wie Upcycling und Klimaschutz sind uns sehr wichtig
- Ein gesundes Jugendzentrum und achten auf Gesundheitsinformationen aus gesicherten Quellen
- Den Abbau von Vorurteilen
- Das Erkennen und Nutzen von Bedürfnissen, Interessen, Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen und des Teams

Wir sind

- ein empathisches, kompetentes und qualifiziertes Team.
- ein Team aus männlichen und weiblichen Mitarbeiter_innen.
- an regelmäßigen Fortbildungen interessiert, die unsere Arbeit ergänzen.
- fokussiert auf Präventions- und Beziehungsarbeit.
- offen für Neues und aktuelle Themen.

Das Jugendzentrum wird unterstützt von

- der Marktgemeinde St.Johann in Tirol als Träger des Jugendzentrums.
- dem Land Tirol.
- diversen Sponsoren bei Veranstaltungen.

Wir sind vernetzt mit

- der Plattform Offene Jugendarbeit Tirol (POJAT).
- dem bundesweiten Netzwerk Offene Jugendarbeit (bOJA).
- der Mobilen Jugendarbeit St.Johann (komm!unity).
- anderen Jugendeinrichtungen in Tirol.
- Sportvereinen.
- der Musik Kultur St.Johann.
- dem Mädchen- und Frauenberatungszentrum.
- dem Jugendcoaching.
- der Familien- und Sozialberatung.
- dem Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental.
- Regio-Tech
- dem Café homebase

Wir sind sichtbar in und auf

- Facebook, Instagram, Snapchat und TikTok
- der Website der Marktgemeinde St.Johann in Tirol
- unserem YouTube - Kanal
- regionalen Printmedien
- Schaufenstern, Plakaten und Flyern